

Herzlich Willkommen!

Eventfrühstück 2016

Gerti Schmidt

Fachgruppenobfrau

Wirtschaftskammer Wien

Die Freizeit- und Sportbetriebe (606)

Programm

9:30	Begrüßung durch Fachgruppenobfrau <i>Gerti Schmidt</i> Grußworte <i>KommR Markus Grießler</i> , Obmann der Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft (Warum der Wiener Tourismus die Event-Branche braucht!)
9:35	Vorstellung <i>Erik Kastner</i> , Sprecher Eventnet Wien Vorstellung des neu gewählten Eventteams in der Fachgruppe
9:50	Fachinput <i>Ursula Müllner</i> : Green events
10:10	Fachinput <i>Klaus Vögl</i> – „Die verschiedenen Ebenen des Veranstaltungsrechts und ihre Tücken“
10:40	Kaffeepause
10:50	<i>Erik Kastner</i> – Arbeitsvorhaben für diese Funktionsperiode
11:20	<i>Peter Hosek</i> , Bundessprecher Eventnet: Geplante Arbeitsschwerpunkte auf Bundesebene
11:30	Projekt „Viennas next topevent“: <i>Peter Hosek</i>
11:35	Projekt „Lange Nacht der Freizeit- und Sportbetriebe“: <i>Gerti Schmidt</i>
11:40	Aktuelles aus dem Bereich der Wedding PlannerInnen: <i>Angela Lindner</i>
11:50	Kurzinput <i>Katharina Rudas-Zehender</i> über die EVE-Eventmesse (15., 16. Februar)
11:58	Kurzinformation Veranstaltungssicherheitssymposium am 23. Juni in der Wirtschaftskammer Salzburg
12:00	Ausklang im Foyer – Networking

KommR Markus Grießler

Obmann der Sparte

Tourismus und Freizeitwirtschaft

Wirtschaftskammer Wien

KommR Markus Grießler

Warum der Wiener Tourismus die
Eventbranche braucht!

Gerti Schmidt

Fachgruppenobfrau

Wirtschaftskammer Wien

Die Freizeit- und Sportbetriebe (606)



Neuer Sprecher Eventnet Wien

Erik Kastner, MBA

Neuer Sprecher Eventnet Wien

Erik Kastner, MBA

Neu gewähltes Eventteam in der Fachgruppe

Ing. Udo Guggenbichler

Peter Hosek

Mag. Angela Lindner

Irena Markovic

Christoph Mistelbauer

Dipl. Ing. Ursula Müllner

Christian Schrefel

Elisabeth Schwaiger

Ursula Müllner

Fachinput „Green Meeting & Events“

Inhalt

- Begriff Green Meeting / Event
- Warum ein Green Meeting / Event?
- Green Meeting / Event: Kriterien
- Zertifizierung Veranstaltung
- Lizenznehmer
- Antragstellung: Lizenznehmer
- Kosten
- Förderung
- Beispiele / Links

Begriff Green Meeting / Event

- seit 2012: Zertifizierung von Events mit dem Österreichischen Umweltzeichen
- Kennzeichen
 - Abfallvermeidung
 - umweltschonende An- und Abreise
 - regionale Wertschöpfung
 - soziale Verantwortung
- Kriterien laut Richtlinie müssen umgesetzt werden



Warum ein Green Meeting / Event?

- Einsatz für lebenswerte Umwelt
- innovative Tagungskonzepte – ohne Qualitätsverlust
- Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz
- positive Positionierung des Unternehmens: Kommunikation an PartnerInnen und Teilnehmende
- Zertifikat: kein Greenwashing (Qualitätskennzeichnung)
- Eintrag auf der Website des Umweltzeichens
- Marketing

Green Meetings / Events: Kriterien 1

- umweltfreundliche Anreise:
Anreisemöglichkeit ohne PKW / zentral
gelegener Veranstaltungsort
- Umweltfreundliche Unterkünfte: Betriebe mit
Umwelt-Zertifikat
- Veranstaltungsstätte (permanent oder
temporär)
- Beschaffung / Material- und
Abfallmanagement: z.B. keine
Einweggetränkeverpackungen als Give-Aways

Green Meetings / Events: Kriterien 2

- Aussteller / Messestandbauer
- Catering / Gastronomie: regional und saisonal
- Kommunikation: intern / extern
- Soziale Aspekte
- Veranstaltungstechnik: Beachtung nur bei Events
- Muss-Kriterien erfüllt und bestimmte Punkteanzahl bei Sollkriterien
- Eingabe der Daten in die Datenbank

Zertifizierung Veranstaltung

- Meetings und Tagungen
- Events
 - Ausnahmen: wiederkehrende, alltägliche Veranstaltungen z.B. Clubbings, Kino, Tanzschulen, Messen, Musikfestivals
- Zertifizierung durch „Lizenznehmer“



Lizenznehmer

- Vertragspartner Ministerium: Einhaltung der Kriterien
<http://www.umweltzeichen-meetings.at>
- Eventagenturen
- Kongress- und Messezentren
- Convention Bureaus
- Kongress- und Seminarhotels
- Stadt- und Regionalmarketingbüros
- Bildungseinrichtungen



Antragstellung: Lizenznehmer

- Antragstellung an den VKI
- verpflichtende Beratung
- Green Meeting Beauftragte/n
- Eigenkriterien: Leitbild, Abfallmanagement, ökologisches Beschaffungswesen etc.
- Durchführung einer Pilotveranstaltung lt. Kriterienkatalog Umweltzeichen-Richtlinie UZ62
- externes Gutachten und Freigabe seitens VKI
- Vergabe der Nutzungslizenz für 4 Jahre

Kosten

- Beratungsleistung
- Antragsgebühr
- Zeichennutzungsgebühr

Umsatzklasse	Jahresumsatz	Antragsgebühr	Jährliche Zeichennutzungsgebühr
1	≤ € 200.000	€ 150,00	€ 380,-
2	> € 200.000.- bis € 750.000.-	€ 210,00	€ 830,-
3	> € 750.000.- bis € 2.2 Mio.	€ 410,00	€ 1.650,-
4	> € 2.2 Mio. bis € 3.6 Mio.	€ 500,00	€ 1.980,-
5	> € 3.6 Mio.	€ 600,00	€ 2.420,-

Förderung

- Zertifizierung / Rezertifizierung
- ÖkoBusinessplan Stadt Wien (MA22)

Zertifizierung:

40 h max. je € 78,-

€ 3.120,-

Förderung netto

€ 2.320,-

Selbstbehalt

€ 800,-

+ USt. gesamt

€ 624,-

Beispiele / Links

- 25 Jahre Österreichisches Umweltzeichen - green future für Österreich
- EPU-Erfolgstag 2015
- Jungunternehmertag 2015
- Eurovision Song Contest 2015
- www.umweltzeichen-meetings.at
- www.umweltzeichen.at

Ursula Müllner

Fachinput „Green Meeting & Events“

Klaus Vögl

Fachinput

„Die verschiedenen Ebenen des
Veranstaltungsrechts und ihre Tücken“

DIE „EBENEN“ DES VR

VERANSTALTUNGSGESETZE

- gelten für öffentliche (allgemein zugängliche) Veranstaltungen
- anmeldefreie (teilausgenommene) Veranstaltungen

= „Basis-Ebene“ bei allen öffentlichen Veranstaltungen = Landesrecht = zuständig: Landes-
Veranstaltungsbehörden (Gemeinde, Bez.Vw.Behörde, LReg; W: MA 36)
Rechtsanspruch!
behördl. Auflagen/Kosten

› MA 36:

Technische Gewerbeangelegenheiten, behördliche Elektro- und Gasangelegenheiten, Feuerpolizei
und Veranstaltungswesen - Dienststellenleitung

1200 Wien, Dresdner Straße 73-75, 3. Stock, Zi. 303a
Homepage: <http://wien.gv.at/wirtschaft/gewerbe/technik>
E-Mail: post@ma36.wien.gv.at
Telefon: +43 1 4000 36110
Fax: +43 1 4000 9936110



+ **Zusatzebene(n)** je nach Veranstaltungsart, für ALLE
Veranstaltungsarten:

Straßenverkehrsordnung (StVO)

◀ bei Veranstaltungen auf öffentl. Verkehrsflächen inkl.
widmungswidrige Nutzung öffentl. Grundes
Bundesrecht!

Zuständig: Gemeinde, Bez.Vw.Behörde, LRegierung,
Bundespolizeibehörde, W: MA 46

behördliches Ermessen

behördl. Auflagen/Kosten (zB für polizeiliche Sonderüberwachung,
Straßensperren etc).

℄ MA 46: 12., Niederhofstraße 21-23,
Tel. +43 1 81114-0; Fax +43 1 81114-9992637,
E-Mail: post@ma46.wien.gv

Wasser- und
Schifffahrtsrecht

WRG: bei *privaten* Gewässern, wenn Rechte Anderer oder öffentliche Interessen berührt
← Errichtung oder Änderung von Anlagen im Wasser (zB Veranstaltungsfloß); über Gemeingebrauch hinausgehender Sondergebrauch
öffentl. Gewässer → wasserrechtliche Bewilligung oder Anzeige

📖 Welche Gewässer sind öffentliche bzw privat? → bei MA 58 geführtes Wasserbuch (öffentliches Register analog Grundbuch)

Wasser- und
Schifffahrtsrecht

SchifffahrtsG: Veranstaltungen am Ufer von Wasserstraßen
(Donau!) und bestimmter Gewässer

Bundesrecht; behördl. Kosten (Überwachungsgebühren)
Zuständig: Bez.Vw.Behörde/Magistrat, Wien: MA 58
behördl. Ermessen

› MA 58:

Wasserrecht - Dienststellenleitung

1160 Wien, Wilhelminenstraße 93, 1. Stock

Homepage: <http://www.gewaesser.wien.at>

E-Mail: post@ma45.wien.gv.at

Telefon:+43 1 4000 96519

Fax:+43 1 4000 9996519

A blue oval with a white border containing the text 'Luftfahrtrecht' in a white sans-serif font.

Luftfahrtrecht

Gebrauch des Luftraums für/durch Veranstaltung

Bundesrecht!

Zusatzbewilligung notwendig:

- Außenlandungen bzw -abflüge (außerhalb von Flugplätzen) zB durch Heißluftballons, Fallschirmabsprünge oder Basejump

👉 Achtung Abgrenzung! Bungee-Jumping unterliegt nicht Luftfahrtgesetz!



Luftfahrtrecht

- Bewilligung einer zivilen Luftfahrtveranstaltung, zB mit Modellflugzeugen
 - Genehmigung von Luftfahrthindernissen, zB in den Himmel abstrahlender Laserkanonen
 - gleichzeitiges Steigenlassen einer größeren Anzahl von Kleinluftballons
- Zuständig: Bez.Vw.Behörde/Magistrat, W: MA 64,
Kosten: Überwachung, Gebühren

behördliches Ermessen

⌋ MA 64: Rechtliche Bau-, Energie-, Eisenbahn- und Luftfahrtangelegenheiten - Dienststellenleitung 1080 Wien, Lerchenfelder Straße 4
Homepage: <http://www.wien.gv.at/ma64>
E-Mail: post@ma64.wien.gv.at
Tel.: +43 1 4000 89919, Fax: +43 1 4000 9989910

Nutzung von
öffentl.
Gemeindegrund

gesetzl. Gebrauchstatbestände →
Gebrauchsgenehmigung der Gemeinde für
Nutzung öffentlichen Gemeindegrundes nach
GebrauchsabgabenG.

Genehmigte Nutzung kann
mit **Gebrauchsabgabe** verbunden sein.

zB Straßenfest
Landes/Gemeinderecht
behördl. Auflagen/Ermessen

Zuständig: Gemeinde, W: MA 46
MA 46: 12., Niederhofstraße 21-23,
Tel. +43 1 81114-0 Fax +43 1 81114-9992637,
E-Mail: post@ma46.wien.gv



Natuschutz

gesonderte naturschutzrechtliche Bewilligung für

←...

Veranstaltungen im Grünland/Naturschutzgebiet
können von Behörde untersagt werden bzw sehr
strenge Zusatzaufgaben

Wiener Abfallwirtschaftsgesetz:

Zusatzaufgaben für Veranstaltungen, zB betreffend Einsatz von
Einweggebinden.

Landesrecht

behömdl. Auflagen/Naturschutzabgabe/Ermessen

Zuständig: Bez.Vw.Beh./Magistrat, W: MA 22

› **MA 22:** Umweltschutz - Dienststellenleitung

1200 Wien, Dresdner Straße 45

Homepage: <http://www.umweltschutz.wien.at>,

E-Mail: post@ma22.wien.gv.at

Tel.: +43 1 4000 73440, Fax: +43 1 4000 9973415

Bauordnung

anmelde- und bewilligungsfreie/anmelde/bewilligungspflichtige
Bauvorhaben

← zB Neuerrichtung, wesentliche Änderung, Abriss von Gebäuden
oder deren Bestandteilen, Errichtung von Absperrungen,
Zuschauertribünen/sonstigen zeitweiligen
Veranstaltungseinrichtungen oder von Werbeflächen

👉 Veranstaltungszelte (für öffentliche Events)

unterliegen in Wien und N ausschließlich dem
Veranstaltungs(stätten)gesetz!

Landessache

Auflagen/Kosten

Zuständig: Bürgermeister, Wien: MA 37/MBA

Rechtsanspruch!

MA 37:

1200 Wien, Dresdner Straße 73-75, 2. Stock

<http://www.bauen.wien.at>, post@ma37.wien.gv.at

+43 1 4000 8037 Fax: +43 1 4000 9937010

Außenstelle der Baubehörde in jedem MBA

Veranstaltung auf
Marktgebiet

Bundes- und Gemeinderecht = GewO,
Marktordnung

◀ vorher Einvernehmen mit Marktamt der
Gemeinde herzustellen.

) MA 59: Marktamt - Dienststellenleitung
1030 Wien, Am Modenapark 1-2, 2. + 3. + 4. Stock
E-Mail: post@ma59.wien.gv.at
Tel.: +43 1 4000 59210
Fax: +43 1 4000 9959210

Veranstaltung
auf
Privateigentum

zB auch Wien Donauinsel!

- ▶ Privatrechtliche Nutzungs-Vereinbarung (zB Mietvertrag) mit Verfügungsberechtigtem (Eigentümer)
- ▶ Mitverantwortung des Inhabers einer Veranstaltungsstätte nach § 29 VG!
- ▶ Mithaftung bei Vergnügungssteuer!

Klaus Vögl

Fachinput

„Die verschiedenen Ebenen des
Veranstaltungsrechts und ihre Tücken“

AUF ZUM NETZWERKEN !

ZURÜCK VOM NETZWERKEN !

Erik Kastner

Arbeitsvorhaben in dieser
Funktionsperiode

Aus- und Weiterbildung

Events mit Innen- und Außenwirksamkeit

Brancheninterne Aktionen

Aus- und Weiterbildung

Events mit Innen- und Außenwirksamkeit

Brancheninterne Aktionen

Aus- und Weiterbildung

Lehrlingsausbildung zum Veranstaltungskaufmann

Grundlagen und Vorarbeit bereits vorhanden

Aktivierung in der Branche

Erhöhung des Ausbildungsniveaus

Nachwuchs mit grundlegendem Wissen

Umfrage

Umsetzung

Veranstaltungskauffrau Veranstaltungskaufmann

Arbeits- und Einsatzgebiet

Branchen und Betriebe

Qualifikationen und Fähigkeiten

Ausbildungsdauer

Einstiegsmöglichkeiten

=

Erhöhung der Präsenz „Event“ und Ausbau des Stellenwertes der
Ausbildung

https://www.ihk-berlin.de/aus_und_weiterbildung/Ausbildung/Ausbildungsberufe_von_A_bis_Z/Veranstaltungskaufmann/2262380

Aus- und Weiterbildung
Events mit Innen- und Außenwirksamkeit
Brancheninterne Aktionen

Events mit Innen- und Außenwirksamkeit

Event der Fachgruppe (Gerti Schmidt)

Aktion der Sparte (Peter Hosek)

Event - Day

Event - Day

Präsentation der Mitgliedsbetriebe - Ausstellung

Kongress

Vorträge

Präsentation der gesamten Branche

Auslobung Award

Meinungsaustausch auf hohem Niveau

Planung für 2017 / 2018

Aus- und Weiterbildung
Events mit Innen- und Außenwirksamkeit
Brancheninterne Aktionen

Brancheninterne Aktionen

Ideentresor

Zertifizierung

Veranstaltungsrichtlinien / Landesgesetzte

Enge Kooperation mit Bundessprecher

Brancheninterne Aktionen

Ideentresor

Zertifizierung

Veranstaltungsrichtlinien / Landesgesetzte

Enge Kooperation mit Bundessprecher

Ideentresor

Nutzung Ideentresor

Vermerk auf *jeder* Kunden-Präsentation

Professioneller Auftritt dem Kunden gegenüber

Wenn schon kein Honorar – dann wenigstens Schutz
der Idee

https://www.wko.at/Content.Node/branchen/oe/sparte_iuc/Werbung-und-Marktkommunikation/Ideentresor.html

Brancheninterne Aktionen

Ideentresor

Zertifizierung

Veranstaltungsrichtlinien / Landesgesetzte

Enge Kooperation mit Bundessprecher

Zertifizierung

Level 1:

CERTIFIED EVENTINDUSTRY ASPIRANT

Level 2:

CERTIFIED EVENT SPECIALIST

Level 3:

CERTIFIED EVENTMARKETING EXPERT

<http://www.eventnet.at/zertifizierung/>

Zertifizierung

Akzeptanz

Kommunikation

Stellenwert in der Branche

Wissen um den Nutzen für den Kunden

Brancheninterne Aktionen

Ideentresor

Zertifizierung

Veranstaltungsrichtlinien / Landesgesetzte

Enge Kooperation mit Bundessprecher

Veranstaltungsrichtlinien / Landesgesetzte

Verwirrspiel

Veranstaltungsreihen / Roadshows

Verordnungs-Dschungel

Wissen um Unterschiedlichkeit

Anstreben einer Grundform / Richtlinie

Vereinheitlichung

Brancheninterne Aktionen

Ideentresor

Zertifizierung

Veranstaltungsrichtlinien / Landesgesetzte

Enge Kooperation mit Bundessprecher

Erik Kastner

Arbeitsvorhaben in dieser
Funktionsperiode

Peter Hosek

Bundessprecher Eventnet

Arbeitsschwerpunkte auf Bundesebene

Arbeitsschwerpunkte

1. Weitere Professionalisierung und Stärkung des Berufsbildes
 - a. Forderung nach Lehrberuf „Veranstaltungskaufmann/-frau“
 - b. Klare Trennung Eventagentur vs. Eventmarketingagentur
2. Schaffung besserer Synergien zwischen „Online- und Offline“-Welten
3. Problematik Werkvertrag/Dienstvertrag
4. Abschaffung der Vergnügungssteuer
5. Dauerthema Sicherheit

Projekt „Vienna’s Next Top Event“

Ausgangssituation

Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft der WKW vertritt **1.685 Inhaber** des Gewerbescheins „Organisation von Veranstaltungen, Märkten und Messen“

Kommunikationsziele

- Nutzen und Serviceleistungen der Wirtschaftskammer transparent machen z.B.:
 - Aus- und Weiterbildung
 - Ideentresor
 - Rechtsbeistand
 - Bereitstellung von Know-How (Studie „Event der Zukunft“)
 - Außenwirtschaftsorganisation (AWO) für die Internationalisierungsinitiative „Go International“
- Die Wirtschaftskammer ist ein kompetenter und zentraler Partner.

Zielgruppen

- Hauptzielgruppe:
 - 1.685 Wiener Inhaber eines Gewerbescheins „Organisation von Veranstaltungen, Märkten und Messen“
- Nebenzielgruppen:
 - Medien
 - Multiplikatoren
 - Meinungsbildner
 - Potentielle Sponsoren
 - Wichtige Branchenvertreter
 - „Trend 500“ Unternehmen
 - Wiener Öffentlichkeit

Der Wettbewerb

- Ablauf:
 - Einreichung von neuartigen, außergewöhnlichen und noch nie dagewesenen Events in Wien durch Hauptzielgruppe
 - Fachjury
 - Online-Voting
 - Abschlussevent
- Benefits
 - Für alle Teilnehmer: Ideentresor & Druckwerk
 - Für Gewinner: Award (Haupt- und Kreativkategorie) & Preisgeld

Gerti Schmidt

Lange Nacht der Freizeit- und Sportbetriebe

Fachgruppe (606) vertritt 35 Branchen

über 4.500 Mitgliedsbetriebe

Kommunikations-Instrument

Stärkung der Branchen

Erhöhung des Stellenwertes

„Lange Nacht der Wiener Freizeit- und Sportbetriebe“

Lange Nacht 606



Mission Statement der Fachgruppe

Mission Statement der Fachgruppe

Unsere Wiener Freizeit- und Sportbetriebe

erfrischend – vielfältig - bewegend



Ausschreibung an alle Mitgliedsbetriebe

(Aktiver Gewerbeschein für Veranstaltungsorganisation in der WKW)

Auftraggeber ist Wirtschaftskammer Wien

(Event-Team = Projektteam)

Abwicklung extern

Planungsphase 2016
Aktion Frühjahr 2017

Wer sind wir?

Stärkung der unterschiedlichen Berufsgruppen

Ausbau des Stellenwertes innerhalb der Sparte

Aktivierung der Mitgliedsbetriebe

Präsentation der Fachgruppe und deren
Mitgliedsbetriebe am Aktionstag / Event

Mitgliedsbetriebe werden aktiviert und sollen in den
eigenen Betrieben eine Aktion setzen

Side Acts von Branchen bzw. Berufsgruppen

Präsentation der Fachgruppe / Projekte / Ziele

Präsentation der Mitgliedsbetriebe am Aktionstag / Event

Mitgliedsbetriebe werden aktiviert und sollen/können in den eigenen Betrieben eine Aktion setzen

Side Acts von Branchen bzw. Berufsgruppen

Webauftritt
Medienkooperationen
(Print, Online, Radio, ...)
Sponsoren

Unsere Wiener Freizeit- und Sportbetriebe

erfrischend – vielfältig - bewegend

Gerti Schmidt

Lange Nacht der Freizeit- und Sportbetriebe

Angela Lindner

Aktuelles aus dem Bereich der Wedding PlannerInnen

Aktuelles aus dem Bereich der Wedding Planner

Überblick

- Eheschließungen österreichweit 37.458
Wien, NÖ, OÖ
- Anzahl der Wedding Planner österreichweit
- Anzahl der Wedding Planner in Wien
- Ausbildung zum Wedding Planner in Österreich
- Gütesiegel

Gütesiegel

- Österreichweiter Arbeitskreis Wedding Planner Senior Experts Kreis (8 Jahre Gewerbeschein)
- Zertifizierungsmodell (Personenzertifizierung)
- 2-Zertifizierungsstufen (Junior, Senior) – eventnet nachgebildet
- Rezertifizierung alle 7 Jahre

Gerti Schmidt

Fachgruppenobfrau

Wirtschaftskammer Wien

Die Freizeit- und Sportbetriebe (606)

Katharina Rudas-Zehender

EVE – Eventmesse

15. – 16. Februar 2016

Akademie der Wissenschaften Wien

Klaus Vögl

Veranstaltungssicherheit
Symposium 23. Juni 2016
Salzburg

Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

Ausklang – Networking - Lunch